

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

- a) zu dem Antrag der Abgeordneten Manuel Höferlin, Frank Sitta, Mario Brandenburg, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/9929 –

Smart Germany – Bundesministerium für Digitalisierung etablieren

- b) zu dem Antrag der Abgeordneten Manuel Höferlin, Jimmy Schulz, Stephan Thoma, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/7698 –

Digitalisierung ernst nehmen – IT-Sicherheit stärken

- c) zu dem Antrag der Abgeordneten Tabea Rößner, Dr. Konstantin von Notz, Margit Stumpp, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/7589 –

**Offen für die Zukunft – Offene Standards für eine gerechte und
gemeinwohlorientierte Gestaltung der Digitalisierung nutzen**

A. Problem

Zu Buchstabe a

Die Fraktion der FDP konstatiert, die digitale Transformation der Politik kann mit dem Tempo der digitalen Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft nicht mithalten.

Sie fordert die Bundesregierung daher dazu auf, ein Bundesministerium für Digitalisierung aufzubauen.

Zu Buchstabe b

Die Fraktion der FDP ist der Auffassung, dass die Gewährleistung der IT-Sicherheit eine Kernherausforderung der Digitalisierung ist. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern ist jedoch nicht geeignet, dieser Herausforderung angemessen zu begegnen.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere dazu auf, sich mit der gebotenen Priorität der Organisation der IT-Sicherheit in Deutschland zu widmen und sich für eine Föderalismus-Kommission III einzusetzen.

Zu Buchstabe c

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt fest, das Internet ist auf den Prinzipien der Offenheit und Partizipation aufgebaut. Dennoch ist kein verantwortungsvoller Ordnungsrahmen für die Digitalisierung der Wirtschaft erkennbar, der einen fairen Wettbewerb und Chancengleichheit im digitalen Raum sicherstellt.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere dazu auf, offene Netze zu sichern, sich für offene Schnittstellen in allen Sektoren und auf Plattformmärkten einzusetzen sowie Open Government und Open Data voranzutreiben.

B. Lösung

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9929 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe b

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7698 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe c

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7589 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP.

C. Alternativen

Annahme der Anträge.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 19/9929 abzulehnen;
- b) den Antrag auf Drucksache 19/7698 abzulehnen;
- c) den Antrag auf Drucksache 19/7589 abzulehnen.

Berlin, den 25. September 2019

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Christoph Bernstiel
Berichtersteller

Marian Wendt
Berichtersteller

Saskia Esken
Berichterstellerin

Sebastian Hartmann
Berichtersteller

Jochen Haug
Berichtersteller

Manuel Höferlin
Berichtersteller

Petra Pau
Berichterstellerin

Dr. Konstantin von Notz
Berichtersteller

Bericht der Abgeordneten Christoph Bernstiel, Marian Wendt, Saskia Esken, Sebastian Hartmann, Jochen Haug, Manuel Höferlin, Petra Pau und Dr. Konstantin von Notz

I. Überweisung

Zu Buchstabe a

Der Antrag auf **Drucksache 19/9929** wurde in der 98. Sitzung des Deutschen Bundestages am 9. Mai 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe b

Der Antrag auf **Drucksache 19/7698** wurde in der 81. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. Februar 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe c

Der Antrag auf **Drucksache 19/7589** wurde in der 83. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. Februar 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Wirtschaft und Energie, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Zu Buchstabe a

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 45. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9929 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 37. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9929 empfohlen.

Zu Buchstabe b

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 59. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7698 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 37. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der AfD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7698 empfohlen.

Zu Buchstabe c

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 59. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7589 empfohlen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 45. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7589 empfohlen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat in seiner 31. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7589 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 37. Sitzung am 25. September 2019 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7589 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Zu Buchstabe a

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 25. September 2019 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/9929 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe b

Der Ausschuss für Inneres und Heimat hat in seiner 45. Sitzung am 20. März 2019 einvernehmlich beschlossen, zu dem Antrag eine öffentliche Anhörung durchzuführen. Die öffentliche Anhörung, an der sich sechs Sachverständige beteiligt haben, hat der Ausschuss für Inneres und Heimat in seiner 48. Sitzung am 8. April 2019 durchgeführt. Die Beratung in der öffentlichen Anhörung erfolgte gemeinsam mit den Vorlagen auf Drucksachen 19/7705 und 19/1328. Hinsichtlich des Ergebnisses der Anhörung wird auf das Protokoll der 48. Sitzung (Protokoll 19/48) verwiesen.

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 25. September 2019 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7698 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe c

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 25. September 2019 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7589 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP.

Berlin, den 25. September 2019

Christoph Bernstiel
Berichtersteller

Marian Wendt
Berichtersteller

Saskia Esken
Berichtersterlin

Sebastian Hartmann
Berichtersteller

Jochen Haug
Berichtersteller

Manuel Höferlin
Berichtersteller

Petra Pau
Berichtersterlin

Dr. Konstantin von Notz
Berichtersteller

